



08. November 2011

110070PML_BUNT

Wechsel an der Spitze des Lübecker Bunt

Dr. Hildegund Stamm legt Bürgerschaftsmandat und Vorsitz der Wählerinitiative berufsbedingt nieder – Neuwahl in der kommenden Woche

Die 1. Vorsitzende der Wählerinitiative Lübecker BUNT, Dr. Hildegund Stamm, hat heute, 8. November 2011, ihr Bürgerschaftsmandat niedergelegt und gleichzeitig ihre Spitzenfunktion in der von ihr mitbegründeten kommunalpolitischen Vereinigung aufgeben. „Berufsbedingt habe ich keine Zeit und Kraft mehr für zusätzliche Aktivitäten“ sagt sie zu ihrem schon länger geplanten Rückzug aus der Lübecker Kommunalpolitik.

„Ich möchte mich heute von meinen Mitstreitern, Wählern und Anhängern verabschieden“, schreibt Stamm in einer persönlichen Erklärung, die in der kommenden Ausgabe der Lübecker Stadtzeitung erscheinen wird. „Dreieinhalb Jahre lang war ich in der Bürgerschaft und in den Ausschüssen unterwegs und konnte Ihnen von unserer Arbeit als Wählerinitiative berichten. Wir haben durch unser Mandat Rede- und Antragsrecht in der Bürgerschaft und konnten durch unsere Stimme etwas bewirken. Es war eine interessante, jedoch anstrengende Erfahrung. Ich danke allen, die mich hierbei unterstützt haben, sehr herzlich!

Ich bitte um Nachsicht, dass ich schon vor Ablauf meiner Zeit mein Mandat niederlege, weil ich aus beruflichen Gründen nicht mehr die Zeit und Kraft für zusätzliche Aktivitäten erübrigen kann. Ich stelle auch meine Position als 1. Vorsitzende des Lübecker BUNT zur Verfügung. Meinen Sitz in der Bürgerschaft erhält ein Mitglied unserer Liste, mit der wir angetreten sind. Unsere Ideen leben auf diese Weise weiter und können durch jeden Bürger weitergetragen werden, auch wenn er kein Mandat innehat. Verantwortung können wir alle auf unsere eigene Weise übernehmen, sowohl für uns selbst, als auch für andere, wenn wir die Kraft dafür erübrigen können. Viel positive Kraft und eine gute Zeit wünsche ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen der Lübecker Bürgerschaft und sage hiermit ‚Adieu‘ “

Den kommissarischen Vorsitz des BUNT hat bis auf weiteres Geschäftsführerin Annette Schulte übernommen, die im Namen aller BUNT-Mitglieder der ausscheidenden Vorsitzenden für ihre geleistete Arbeit dankte. „Sie hat mit großem Engagement für Lübecker Belange gekämpft und sich um die Kommunalpolitik verdient gemacht“, sagt Schulte. Sie erwarte, dass bis zur kommenden Woche die

Führungsfrage geklärt sei und auch die Mandatübergabe geregelt werden könne.
Einziges BUNT-Mitglied auf der Nachrückerliste ist Dieter Müller-Jakobsen, der sich
gleichwohl Bedenkzeit bis zu der nächsten BUNT-Sitzung am 17. November erbeten
hat. +++